

Barbara Vinken, Dr. phil. habil. (Konstanz/ Jena), Ph. D. (Yale), ist Professorin für Literaturwissenschaft in München (LMU). Ihre zahlreichen Gastprofessuren führten sie u.a. an die EHESS Paris, NYU New York, Johns Hopkins, die University of Chicago, und jetzt Harvard. Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland und Verdienstorden *Pro meritis scientiae et litterarum*. Neben ihren literaturwissenschaftlichen Arbeiten geht sie mit dem Bestseller *Die deutsche Mutter* (2001), *Mode nach der Mode* (1993), *Fashion Zeitgeist* (2004), *Angezogen* (2014), *Verkleiden* (2022) und *Eleganz* (2023) kulturwissenschaftlichen Fragen nach. Dieses Engagement hat sie mit dem Opernbuch *Diva* (2023) fortgesetzt. Barbara Vinken schreibt unter anderem regelmäßig für *Die Zeit*, die *SZ*, die *NZZ* und ist Mitglied der *Buchzeit* bei 3sat.

Bücher: *Eleganz* (2023); *Diva: Eine etwas andere Opernverführerin* (2023); *Verkleiden* (2022), *Civil War and the Collapse of the Social Bond* (coauthored with Michèle Lowrie, 2022); *Krieg als Opfer?: Franz Marc illustriert Gustave Flauberts ‚Legende des Heiligen Julian‘* (2021); *Bel Ami* (2020); *Die Blumen der Mode: Klassische und neue Texte zur Philosophie der Mode* (2016), *Flaubert: Durchkreuzte Moderne* (2009, engl. 2015), *Angezogen: Das Geheimnis der Mode* (2013), *Bestien: Kleist und die Deutschen* (2011); *Du Bellay und Petrarca* (2001), *Die deutsche Mutter* (2001, 2007); *Mode nach der Mode* (1993, engl. 2006); *Unentrinnbare Neugier* (1991). Außer Beiträgen zum Fach (13 Editionen, 300 Aufsätze), Medien-Präsenz in Vorträgen und Interviews, regelmäßige Beiträge für *ZEIT*, *SZ*, *NZZ*; Mitglied der Talkrunde *Buchzeit* in 3SAT.